

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hertz. vnd ysai ruffet aminadab. vñ füret in für samuel. vnd sprach. Der herre hat nit erwelt disen. vnd ysai füret samma zu. von disem sprach er Der herre hatt auch nit erwelt disen. Darumb ysai füret sein siben sün für samuel. Vnd samuel sprach zu ysai. Der herre hatt nit erwelt auf disen. Vnd samuel sprach zu ysai. sein den yezund erfüllet dein sün. Er antwort. Es ist noch ein ander ein kleiner. vñ er weydet die schaff Vnd samuel sprach zu ysai. Sende nach im. vñ für in herzu. dann wir werden nit ruen. ee dann diser daher kümert. Darumb er sant vñ füret in zu. vnd der was rot vnd schones angesichtz. vnd zierliches antlytz. Vñ der herre sprach. Stee auff vnd salb. wann er ist es. Darumb samuel nam das horn des öls. vnd salbet in in mitt seyner brüder. Vñ d' geyst des herrē ward gericht in dauid von dem tag. vnd fürbas. Vnd samuel stund auff. vnd gieng hin in ramatha. vnd der geyst des herren schied sich von saul. vñ der böß geyst beweget in von dem herren. Vñ die knecht saul sprachen zu im. Sih der böß geyst des herrē bewegt dich. Unser herre der künig gebyet vns. vnd dein knecht die da sein vor dir suchen einen mann der singen kan in der harpfen. vnd so dich begreiffet der böß geyst des herren das er sing mit seiner hand. das du es mügest dester ringet ertragē. Vnd saul sprach zu

seinen knechten. Fürseht mir einen. Der da wol künd harpfen. vnd füret in herr zu mir. vnd eyner von den kinden antwort. vnd sprach. Seht ich hab gesehen dē sun ysai dē bethleemite. Der kan harpfen. vnd den sterckesten in der krafft. vnd einen streytbern mann. vnd einen witzigen in den worten. vnd einen zierlichen mann. vnd d' herrist mit im. Darumb saul sant borte zu ysai sagend. Sende zu mir dauid deinen sün. der da ist in den weydungen. Darumb ysai nam einen esel vol mit brot. vnd ei lageln mit weyn. vnd ein kitzlein vñ dē geysen. vñ sand es zu saul durch die hand dauid seines suns. Vñ dauid kam zu saul. vnd stund vor im. vnd er hett in lieb großlich. vñ ward sein wepner. Vñ saul sant zu ysai sagend. Dauid soll steen in meynem angesicht. Wann er hat funden genad vor meinen augen Darumb wann der böß geyst des herrē begrif saul. Dauid nā die harpfen. vñ schlug sy mit seyner hand. vnd er ward wider erkücket. vnd hett es ringet. Wann der böß geyst schied sich von im.

Das XVII. Capitel. wie
goliad mit dē philisteyern kam. vñ nymād dorste in bestreyten. vnd wie sich dauid an ynerich tet vnd yne todschlug



Und die philistiner samelten ir gesellschaft zu dez streyt vñ kamē zusamē i sochoth inde. vñ satzte

die herbergen zwischen sochoth vnd azecha in den enden des herren. Aber saul vnd sye mann israhel wurden gesamelt. vnd kamen in das tal